

Nachfolge in Familien- unternehmen: Vom Ereignis zum Prozess

13. Forum für Familienunternehmen
25. April 2024 im Hotel National in Luzern



Alle Informationen
zum Anlass



13. Forum für Familienunternehmen der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Für Familienunternehmen, die über Generationen hinweg bestehen wollen, sind nur wenige Ereignisse so kritisch und prägend wie die Übergabe der Führungsverantwortung – und damit einhergehend oftmals des Eigentums – an die nächste Generation.

Es gilt, Fragen wie die Folgenden im Familienkreis offen zu adressieren – was durchaus zu intensiven Diskussionen führen kann:

- Wer soll innerhalb der nächsten Generation Besitzanteile erhalten – und wann?
- Welchen Ansatz wählen wir für die Bewertung des Unternehmens?
- Wie entschädigen wir Familienmitglieder, die keine Besitzanteile wünschen?
- Soll unser Unternehmen von einem Familienmitglied geführt werden oder bevorzugen wir eine externe Führungskraft?
- Wie wählen wir die richtige Person aus einem Pool fähiger Familienmitglieder?
- Wie lange sollen die ältere und die jüngere Generation bei der Nachfolge überlappen?
- Wie gehen wir mit Konflikten im Kontext der Nachfolge um, beispielsweise wenn sich Familienmitglieder unfair behandelt fühlen?

Idealerweise sind diese Themen bereits Bestandteil der regulären Familienkonversation, ganz im Sinne von «nach der Nachfolge ist vor der Nachfolge». Dann ist die Unternehmensnachfolge nämlich nicht nur ein Ereignis, das alle 20 bis 30 Jahre eintritt, sondern vielmehr eine Realität, ein kontinuierlicher Prozess für Unternehmerfamilien, die über Generationen hinweg erfolgreich bestehen wollen.

Doch wie entwickelt man als Unternehmerfamilie eine solche Orientierung, ein «Nachfolgebewusstsein»? Welche Themen müssen wir als Familie im Kontext der Nachfolge adressieren und kollaborativ klären – und wie gehen wir am besten vor in der Planung und Umsetzung unserer Nachfolge?

Diese und weitere Fragen thematisieren wir am 13. Forum für Familienunternehmen der Hochschule Luzern – Wirtschaft.

Programm

Den Link zum Online-Programm finden Sie [hier](#).

Ab 08:30 Uhr	Registration und Kaffee
09:00 Uhr	Begrüssung Dr. Claudia Binz Astrachan und Prof. Dr. Erik Nagel, Hochschule Luzern – Wirtschaft
09:15 Uhr	Renggli AG: Einblicke in eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge Andrea, David, Max, Micha und Samuel Renggli im Gespräch mit Dr. Sonja Kissling, Family Business Matters
10:00 Uhr	Speed Dating
10:15 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Parallele Workshops Den Link zu den verschiedenen Workshops finden Sie hier . Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre drei Prioritäten für die Workshops an. Sie nehmen an zweien teil. 1 Phasen einer erfolgreichen Nachfolge. Moderation: Prof. Dr. Tom Rösen, WIFU Stiftung 2 Werkstatt entlang eines ganzheitlichen Nachfolgeprozess: Führungsnachfolge vor Eigentumsnachfolge. Moderation: Dr. Frank Halter, St. Galler Nachfolge Praxis 3 Zwischen Selbstvertrauen und Erwartungsdruck: Perspektive einer Nachfolgerin. Moderation: Livia Knup, Enzler Gruppe und Marie-Christine von Pezold, Family Business Network Switzerland 4 Die Stiftung als Option im Nachfolgeprozess und in der Family Governance. Moderation: Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Hochschule Luzern – Wirtschaft und Prof. Dr. Andrea Opel, Universität Luzern 5 Wie meistern Familienunternehmen den Spagat zwischen Innovation und Tradition? Erfahrungsbericht und Diskussion. Moderation: Johanna Schirmer, Irene Gantz GmbH & Co. KG 6 Wie man die Familie mit einem Familienrat wirksam führt. Moderation: Dr. Sonja Kissling, Family Business Matters 7 Genügt «Verwalten» noch für heutige Verwaltungsräte? Strategien zur systematischen Optimierung des VR-Gremiums. Moderation: Prof. Dr. Lars Sonderegger, Hochschule Luzern – Wirtschaft
12:15 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Plötzlich Chefin: Der 100 Tage Schleudergang Johanna Schirmer, Geschäftsführerin und Stiftungsvorstand, Irene Gantz GmbH & Co. KG
14:15 Uhr	Parallele Workshops
15:30 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Über Generationen erfolgreich: Schmidt AG Luzern Bianca Schmidt, Geschäftsführerin Schmidt AG im Gespräch mit Claudia Astrachan, HSLU
16:45 Uhr	Dank und Verabschiedung Claudia Astrachan und Erik Nagel, Hochschule Luzern – Wirtschaft
Ab 17:00 Uhr	Apéro Riche

Angaben zu den Referent*innen und Moderator*innen finden Sie [hier](#). Programmänderungen vorbehalten.

Kosten

CHF 790.– für das erste Familienmitglied, CHF 690.– für jedes weitere Familienmitglied. Familienmitglieder, welche sich noch im Studium befinden, profitieren von einem Spezialpreis von CHF 290.–. Ebenfalls profitieren Mitglieder von FBN Switzerland von einem reduzierten Tarif.

Der Anlass wird kostendeckend realisiert. Aufgrund von Sachkostensteigerung von 15 – 20 % sehen wir uns gezwungen, auch die Teilnehmendengebühr zu erhöhen. Wir bitten um Verständnis.

Anmeldung

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch. Melden Sie sich bis zum 31. März 2024 [hier](#) an. Die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Unser Beirat

Ein herzlicher Dank gebührt unseren Beirat*innen für Ihre fortwährende Unterstützung in der Programmgestaltung.

- Markus Aeschbach, Aeschbach Chocolatier AG
- Mark Bachmann, 4B
- Bianca Braun, maxon Group
- Corinne Galliker, Galliker Transport AG
- Dr. Hugues Höfer, Höfer Single Family Office AG
- Christiane Höfer, Höfer Single Family Office AG
- Werner Hug, HUG AG
- Sandra Imbach, Imbach & Cie. AG
- Christof Reichmuth, Privatbankiers Reichmuth & Co.
- Nicola Storrer-Colyer, Utz Holding AG
- Jobst Wagner, REHAU Gruppe

Hochschule Luzern

Wirtschaft

Zentralstrasse 9

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 228 41 11

wirtschaft@hslu.ch

hslu.ch/wirtschaft



Alle Informationen
zum 13. Forum für
Familienunternehmen